

Gewerberschließung Neuland

2. Bauabschnitt

Straßenendausbau und Äußere Erschließung



Beschreibung:

Im 2. Bauabschnitt wurden nun alle Belange aus Straßen- und Leitungsbau, sowie den Erfordernissen der anzusiedelnden Gewerbe berücksichtigt.

Der Straßenbau wurde bis zur endgültigen Höhe incl. der Randeinfassungen und der Nebenflächen (Geh- und Radweg) hergestellt. Das Brückenbauwerk, so wie die notwendigen Abbiege- und Einfädelungsspuren wurden in den Straßenausbau mit eingeschlossen.

Weiterhin wurden Teile der Hauptverkehrsstrasse ausgefräst und mit einer neuen Deckschicht überzogen. Ein weiterer Einmündungsbereich im Verlauf dieser Strasse wurde im Zuge dieser Baumaßnahme mit saniert, bzw. erweitert, so dass keine weiteren Verkehrsbehinderungen zu erwarten waren.

Die ganzen Maßnahmen an der Hauptverkehrsstrasse wurde am Wochenende an verkehrsarmen Zeiten durchgeführt und mussten bzw. konnten am Sonntag Abend pünktlich dem Verkehr wieder übergeben werden.

Auftraggeber:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Tiefbauamt, Abt. Verkehrswege

Land:

Freie und Hansestadt
Hamburg

Ausgeführte

Tätigkeiten:

Örtl. Bauüberwachung
der Straßenbauarbeiten

Projektbeteiligte:

Dipl.-Ing. A. Hamann
a.hamann@heinrich-consult.de

Bearbeitungszeit-

raum:

Juni 2001 – Feb. 2002

Investitionskosten:

ca. 465.000 €



Anpassung einer Bushaltestelle



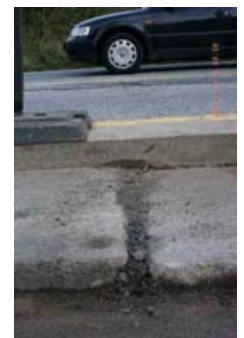
Ausbau der Nebenflächen



Verkehrsabsicherung



Vorhandene
Fahrbahn-
risse werden
mit Asphalt-
bewehrung
abgedeckt
und anschl.
überbaut.



Gewerbegebietzufahrt



Ausbau unter Vollsperrung



Anschluss Gewerbegebiet



Gewerbegebietzufahrt
wird endgültig ausgebaut,
incl. Nebenflächen



Im Zuge der Vollsperrung wurde eine benachbarte Kreuzung mit umgebaut und anschl. teilweise im Vollausbau wieder hergestellt

